



Engagiert: Theodros Solomon (v.l.), Maria Diaz, Rahul Purwar und Sheetal Ramachandran. Arend

Kluge Köpfe aus aller Welt

Sie kommen aus 15 Nationen – und sie zählen zu den ganz klugen Köpfen. **Sheetal Ramachandran** (23) aus Indien, **Maria Aiko Angela Diaz** (25) von den Philippinen und **Theodros Solomon** (24) aus Äthiopien gehören zu den 60 Studenten, die gestern ihr Promotionsstudium an der „Biomedical Research School“ der Medizinischen Hochschule (MHH) begonnen haben. Und sie alle hatten sich gegen mehr als 1000 Studienplatzbewerber durchgesetzt. „Das sind die Allerbesten“, lobte Prof. **Reinhold Schmidt** (56), Leiter des Biomedizin-Studiengangs, der im vergangenen Jahr in der Exzellenzinitiative des Bundes ausgezeichnet wurde.

Die jungen Forscher aus aller Welt haben bereits einen Studienabschluss in der Tasche. An der MHH wollen sie nun noch den internationalen Dokortitel „Doctor of Philosophy“ (Ph. D.) erwerben. „Ich habe mich ganz gezielt nach dem MHH-Programm im Internet erkundigt, es hat einen sehr guten Ruf“, sagt Mikrobiologin Sheetal Ramachandran. Drei Jahre lang wird sie ebenso wie ihre 59 Kommilitonen auf dem Campus im Roderbruch forschen.

Rahul Purwar (29) hat diese Zeit schon hinter sich. Er gehört zu den Absolventen des jüngsten Jahrgangs und wurde für seine Arbeit über Allergien gestern mit einem Promotionspreis von 1000 Euro ausgezeichnet. Die kann er gut gebrauchen: Bald siedelt er nach Boston um, wo er an der renommierten Harvard Medical School forschen wird. „Aber den Kontakt zur MHH werde ich halten“, verspricht er. jk